

KJS-BAYERNEWS

Newsletter der Katholischen Jugendsozialarbeit Bayern 5/2020 – 12. November 2020

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Woche hat Bundesjugendministerin Franziska Giffey den [16. Kinder- und Jugendbericht](#) mit diversem Begleitmaterial veröffentlicht. Das umfangreiche Werk steht unter der Überschrift „Förderung demokratischer Bildung im Kindes- und Jugendalter“; politische Bildung und Demokratieerziehung stehen also im Mittelpunkt des diesjährigen Berichts, dessen derzeit höchst bedeutsamer Berichtsschwerpunkt beispielsweise vom [SPIEGEL](#) zusammengefasst dargestellt wird.

Durchaus ausführlich widmen sich sowohl der 16. Kinder- und Jugendbericht wie auch die dazu gehörende Stellungnahme der Bundesregierung der politischen Bildung als Aufgabe der Jugendsozialarbeit: *„Die Bundesregierung teilt die Einschätzung, dass auch in den vielfältigen Angeboten der Jugendsozialarbeit immer wieder politische Themen von Bedeutung sind und politische Bildungsprozesse initiiert werden. Entsprechend ist die von der Kommission festgestellte beginnende Fachdebatte über politische Bildung in der Jugendsozialarbeit sehr zu begrüßen. Auch die Anregung einer verstärkten multiprofessionellen Zusammenarbeit der Jugendsozialarbeit mit den etablierten Akteuren der politischen Bildung wird von der Bundesregierung grundsätzlich unterstützt. Die Ansätze der (auch aufsuchenden) Jugendsozialarbeit für prozess- und beziehungsorientiertes Arbeiten können hier besonders nützlich sein.“*

Politische und demokratische Bildungsarbeit in den Einrichtungen und Angeboten der Jugendsozialarbeit vor Ort: eine auch in Bayern wichtige und notwendige Aufgabe und ebenso echte Herausforderung in der alltäglichen Arbeit mit den jungen Menschen. Sicherlich: Wir dürfen die Fachkräfte in der Jugendsozialarbeit nicht mit ständig neuen Anforderungen überstrapazieren (wobei: Ist diese Aufgabe eine neue?). Und wir müssen die Fachkräfte zur Demokratiebildung in rauer werdenden Zeiten durch gute Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote befähigen und ihnen das dafür notwendige Werkzeug an die Hand geben. Da gibt es, auch unter der Überschrift „Partizipation“, schon viel Gutes; ich sehe hier aber auch noch zu erledigende Hausaufgaben.

Wenn ein zentrales Thema näher ans Bewusstsein gerückt wird und wenn die Aufgeschlossenen für diesen Teil ihrer (sozial)pädagogischen Arbeit weiter sensibilisiert und motiviert werden, dann hat ein solcher Jugendbericht vielleicht schon teilweise seinen Zweck erfüllt. Auch deshalb erwähne ich das an dieser Stelle so ausführlich – im Wissen darum, dass uns allen derzeit neben den erkennbaren Gefährdungen unseres demokratischen Gemeinwesens auch andere große Herausforderungen den Atem rauben.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und für all Ihr demokratieförderliches Tun gutes Gelingen!

Herzliche Grüße,

Michael Kroll
Geschäftsführer KJS Bayern

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit ... auf Landesebene

Jugendsozialarbeit an Schulen: Das Bayerische Arbeits- und Sozialministerium hat vor dem Hintergrund des Entwurfs einer neuen JaS-Förderrichtlinie in einem [Schreiben](#) Hinweise zur Antragstellung auf Förderung mit reduziertem Eigenmittelanteil bzw. ohne Eigenmittelanteil für das Jahr 2021 veröffentlicht.

Wir sind da für junge Menschen: In ihrem diesjährigen [Kurzbericht](#) für die Freisinger Bischofskonferenz beschreibt die Kinder- und Jugendhilfe der bayerischen Caritas vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie ein personales Angebot, das wirkt.

Fragt doch mal uns: Der Landesverband der katholischen Erziehungshilfen (LVkE) hat aus Anlass seines einhundertjährigen Jubiläums eine [Kampagne](#) gestartet, um die Leistungen der Einrichtungen und Träger für Kinder, Jugendliche und ihre Familien ins rechte Licht zu rücken.

Ohne Gewalt, Halt! Die aktuelle Ausgabe der Fachzeitschrift [proJugend](#) der Aktion Jugendschutz Bayern stellt Deeskalationsstrategien in der Gewaltprävention vor.

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit ... aus der BAG Katholische Jugendsozialarbeit

Jugendarmut anpacken – auch in Bayern: Anlässlich der Veröffentlichung des [Monitor Jugendarmut in Deutschland 2020](#) der BAG Katholische Jugendsozialarbeit fordert die KJS Bayern in einer [Pressemeldung](#) wirksame Hilfen für alle Jugendlichen auch in Bayern.

Teilhabe für alle jungen Menschen sicherstellen: In ihrer [Stellungnahme](#) zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen weist die BAG KJS nachdrücklich darauf hin, dass eine inklusive Kinder- und Jugendhilfe eine starke Jugendsozialarbeit braucht.

Teilhabe und Ausbildung für alle jungen Menschen: In einer [Erklärung](#) zu Inklusion und Jugendsozialarbeit, die auch in leichter Sprache zur Verfügung steht, fordert die BAG KJS: Inklusion muss jetzt beginnen. Dies ist zugleich die programmatische Überschrift einer [Pressemitteilung](#) der BAG KJS anlässlich ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung, bei der die Vorstandsmitglieder der Bundesorganisation der Katholischen Jugendsozialarbeit in ihren Ämtern bestätigt wurden.

Geschäftsführerwechsel bei der BAG KJS: Der langjährige, verdiente Bundesgeschäftsführer Andreas Lorenz verabschiedet sich zum Jahresende in den Ruhestand; seine Nachfolge hat Tom Urig, ein langjähriger in der Jugendhilfe erfahrener Kollege, angetreten – mehr dazu in einer [Pressemitteilung](#).

Informationen rund um die Jugendsozialarbeit ... von der Bundesebene allgemein

Jugendsozialarbeit in Verantwortung der Kinder- und Jugendhilfe: Ein [Diskussionspapier](#) der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) macht die Notwendigkeit verlässlicher Angebote der Jugendsozialarbeit deutlich und fordert eine vermehrte Aufmerksamkeit für das Handlungsfeld bei den örtlichen Jugendhilfeträgern sowie kommunalen Schnittstellenpartner*innen. Es fordert alle Akteur*innen auf, vermehrt in Diskussionsprozesse zu den zielgruppenspezifischen Bedarfslagen und der Ausgestaltung entsprechender Leistungsfelder innerhalb des § 13 SGB VIII zu treten.

Ethische Fragestellungen zur Digitalisierung in der Jugendsozialarbeit: [Jugendsozialarbeit aktuell Nr. 191](#) der LAG KJS NRW fordert im Kontext der Diskussion um Digitalisierung dazu auf, gerade in Bezug auf besonders vulnerable Zielgruppen wie die der Jugendsozialarbeit sensibel mit ethischen Fragestellungen umzugehen.

Reform des SGB VIII: Neben der weiter oben genannten Stellungnahme der BAG KJS zum Referentenentwurf für ein weiterentwickeltes Kinder- und Jugendhilferecht gibt es eine Vielzahl weiterer Positionen, die in einem [Materialpool](#) des DIJuF gebündelt zur Verfügung stehen. Daneben sei hier besonders auf die [Stellungnahme](#) der Initiative AUSWÄRTS ZUHAUSE aus Sicht der Einrichtungen und Träger des Jugendwohnens hingewiesen.

Berufsausbildungsbeihilfe: Die Bundesagentur für Arbeit hat vor dem Hintergrund der im Jahr 2020 vollzogenen, für die BAB-Bezieher*innen im Jugendwohnen relevanten und erfreulichen Änderungen im § 61 SGB III ihre [fachliche Weisungen](#) zur Umsetzung der BAB – Bedarf für den Lebensunterhalt während der Berufsausbildung – mehrfach überarbeitet und nun veröffentlicht.

AsA Flex: Die Bundesagentur für Arbeit hat aktuell ausführliche [fachliche Weisungen](#) zur neu gestalteten „Assistierten Ausbildung flexibel“ sowie die dazu gehörende [Leistungsbeschreibung](#) veröffentlicht.

§ 16h SGB II: Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) beschreibt in einer [Studie](#) unter der Überschrift „Einbeziehung schwer zu erreichender junger Menschen in die Grundsicherung – eine Erfolgsgeschichte?“ vielversprechende Ansätze im Einsatz dieses neuen Instruments.

Neue Impulse für Teilzeitausbildung: Mit dem Berufsbildungsmodernisierungsgesetz wurde zum 1. Januar 2020 die Möglichkeit der Teilzeitberufsausbildung neu gefasst und inhaltlich erweitert. Ein [Beitrag](#) des Bundesinstituts für Berufsbildung stellt die wichtigsten Neuerungen dar, benennt Voraussetzungen für die Inanspruchnahme und skizziert mögliche Teilzeitmodelle

Internet für alle: Mit diesem neuen, inklusiven, bürokratiearmen [Aktions-Förderangebot](#) der Aktion Mensch werden Investitionskosten und Bildungsangebote gefördert, die eine gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen am digitalen Fortschritt ermöglichen.

Jugendsozialarbeit und Europa: Der allgemeine E-Mail-Infodienst sowie das spezielle Förder-Info Jugendsozialarbeit und Europa kann von Interessierten [hier](#) abonniert werden.

Druckfrisch: Die im Abonnement erhältliche [Info-E-Mail „Druckfrisch“](#) informiert regelmäßig über die Veröffentlichungen des Kooperationsverbands Jugendsozialarbeit sowie über das Erscheinen der Fachzeitschrift DREIZEHN.

... und wie immer zum **Weiterlesen:** Wissenswertes aus der Jugendsozialarbeit auf Bundesebene steht stets aktuell im Blog der [Jugendsozialarbeit News der BAG KJS](#).

Sie sind eingeladen

Freiheit und Sicherheit im WerteDialog | Zukunft: Die Akademie für Philosophische Bildung und Wertedialog lädt am Welttag der Philosophie, dem 19. November 2020, ab 18:00 Uhr zum virtuellen [WerteDialog](#) ein.

Vom Benachteiligtenprogramm zur Assistierten Ausbildung: Die LAG KJS NRW lädt für den 23. November 2020 zu einer [Online-Fachtagung](#) ein, um die wesentlichen Entwicklungsschritte der Benachteiligtenförderung nachzuzeichnen und daraus Perspektiven für die Zukunft abzuleiten.

Multiprofessionelle Teams als Baustein für Digitalisierung in der Jugendberufshilfe: IN VIA Deutschland lädt für den 26. November 2020 zu einer [Zoom-Konferenz](#) ein, um Rahmenbedingungen für die Arbeit multiprofessioneller Teams in der Jugendberufshilfe herauszuarbeiten.

SINUS und Jugendsozialarbeit – Ein fokussierter Blick auf jugendliche Lebenswelten: Der BDKJ lädt für den 15. Dezember 2020 zu einer [Online-Fachtagung](#) zur Sinus-Jugendstudie 2020 mit Blick auf die Zielgruppen der Jugendsozialarbeit ein.

Coach für Berufs- und Lebensstilorientierung: Im März 2021 startet der 7. Durchgang dieser [Zusatzausbildung](#), die vom Institut für Jugendarbeit in Gauting in Kooperation mit der Katholischen Stiftungshochschule München angeboten wird.

Impressum

Sie können die *KJS-BAYERNEWS* abbestellen, uns aber vor allem auch weitere Interessent(inn)en mitteilen sowie Kritik und Anregungen schicken an jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de.

Herausgeberin: Katholische Jugendsozialarbeit Bayern

Verantwortlich: Michael Kroll, Geschäftsführer der KJS Bayern

Kontakt: KJS Bayern, Lessingstraße 1, 80336 München, Tel.: 089 54497-140/-142, Fax: 089 54497-187, jugendsozialarbeit@caritas-bayern.de, www.kjs-bayern.de